

GEMEINDERAT



Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation
Herr Bundespräsident Moritz Leuenberger
Bundeshaus
3003 Bern

4123 Allschwil, 18. September 2001
Gr/ot / Ue 0615.01

Postulat Kurrus "Schweizerische Luftfahrtpolitik"

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Leuenberger

Nationalrat Paul Kurrus hat am 21. Juni 2001 das oben erwähnte Postulat eingereicht. Darin fordern er und die Mitunterzeichnenden, dass der Bundesrat dem Parlament bis Ende 2001 einen Bericht über den Beitrag des Bundes zur Verwirklichung einer prospektiven schweizerischen Luftfahrtpolitik vorlegt.

Der Gemeinderat Allschwil erachtet es ebenfalls als wichtig, dass die zukünftige Luftfahrtpolitik des Bundes definiert und die Luftfahrt in ihrem Gesamtzusammenhang betrachtet wird. Bei der Ausarbeitung des entsprechenden Berichts ist es aber **wichtig, dass auch dem Schutz der Bevölkerung rund um die Flughäfen Rechnung getragen wird. Deshalb braucht es den frühzeitigen Einbezug der betroffenen Gemeinden.**

Sowohl die Diskussionen um den Staatsvertrag zwischen Deutschland und der Schweiz als auch die Unzufriedenheit der Bevölkerung rund um den Flughafen Basel-Mülhausen zeigen deutlich auf, dass die Lärmbelastungen in gewissen Gemeinden und Quartieren ein Ausmass angenommen haben, das die Bevölkerung nicht mehr bereit ist zu erdulden.

Lärmmessungen des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen in flughafennahen Gemeinden und Quartieren haben es denn auch belegt:

- Bis zu 100 Überflüge mit 60 – 90 dB pro Tag, davon viele zwischen 22.00 und 24.00 Uhr, also in der Einschlafphase der meisten Bewohnerinnen und Bewohner
- Spitzenlärnwerte von fast 100 dB

Dabei geht nicht nur die Wohnqualität verloren. Nein, die Volksgesundheit steht auf dem Spiel. Geme verweisen wir in diesem Zusammenhang auf das Referat von Dr. med. Hans Göschke "Fluglärm und Gesundheit", das wir Ihnen beilegen.

Die Fluglärmmessungen bekräftigen den Gemeinderat denn auch in seinen Forderungen nach einem strikten Nachtflugverbot von 22.00 bis 07.00 Uhr und einer Plafonierung von Flugbewegungen. Vor allem von diesen Massnahmen verspricht er sich eine Verbesserung der untragbaren Situation.

/ 2

SEKRETARIAT

Baslerstrasse 101, 4123 Allschwil
Telefon 061 486 25 25 - Fax 061 486 25 48
Postcheckkonto 40-1536-4
Internet: www.allschwil.ch
E-mail: gemeinde@allschwil.bl.ch

Oeffnungszeiten

Montag 8 - 11.45 / 14 - 18.30 Uhr
Dienstag - Freitag 8 - 11.45 / 14 - 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Das Mass ist voll, die Unzufriedenheit über die anhaltenden und im Steigen begriffenen Lärmstörungen riesig.

Wir ersuchen Sie deshalb dringlich, bei der Ausarbeitung des Berichtes zu einer "Schweizerischen Luftfahrtspolitik" auch den Schutz der flughafennahen Bevölkerung zu berücksichtigen und zu diesem Zweck die stark betroffenen Gemeinden einzubeziehen.

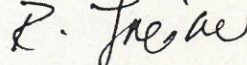
In der Beilage erhalten Sie die Medieninformation des Schutzverbandes der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen, in welchem die Resultate der Fluglärmessungen veröffentlicht wurden.

In Erwartung Ihrer Antwort bedanken wir uns für Ihre Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüssen

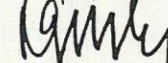
GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Die Präsidentin:



Ruth Greiner

Der Verwalter:



Max Kamber

Beilagen:

- Medieninformation des Schutzverbandes vom 27. August 2001
- Referat vom 6. August 2001 von Dr. med. Hans Göschke zum Thema "Fluglärm und Gesundheit"

Kopie an:

- Susanne Leutenegger Oberholzer, Nationalrätin
- Mitglieder des Gemeinderates (in Zirkulation)
- Max Kamber, Gemeindeverwalter
- Kurt Mangold, Hauptabteilungsleiter Tiefbau/Umwelt
- Christian Ott, Abteilungsleiter Umwelt
- Mitglieder der Projektgruppe Flugverkehr
- GR-Sekretariat
- Ablage (Flugverkehr, Reg. 13.360)